

IONITY: Europaweit erstes offenes Ladenetzwerk mit Plug & Charge-Funktion

München, 12. Oktober 2021 - IONITY, das führende High Power Charging Netzwerk in Europa, legt einen weiteren Meilenstein für die Zukunft der Elektromobilität: Das Unternehmen mit Hauptsitz in München bietet europaweit als erstes offenes und markenunabhängiges Ladenetzwerk an all seinen Ladesäulen Plug & Charge an und macht das Laden von Elektrofahrzeugen damit einfacher denn je.

Die Plug & Charge-Funktion nach ISO 15118 ermöglicht Fahrer:innen von Elektroautos, wie zum Beispiel Porsche Taycan, Ford Mach-E und Mercedes EQS, einen schnellen, bequemen und sicheren Lade- und Bezahlvorgang: Sobald das Ladekabel im Fahrzeug steckt, wird es an der Ladestation automatisch identifiziert und zum Laden autorisiert. Dafür werden Ladestromverträge direkt aus dem Auto ausgelesen und durch digitale Zertifikate geschützt. Der Ladevorgang startet erst nach erfolgreicher Authentifizierung. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls automatisiert – alle notwendigen Informationen sind im Bordsystem des Fahrzeugs hinterlegt. Zahlungen an der Ladesäule gehören damit der Vergangenheit an. Stecker rein. Laden. Fertig. Das klingt einfach und bedeutet für Fahrer:innen von Elektrofahrzeugen maximalen Komfort. Die Softwareintegration und der Validierungsprozess dahinter sind umso komplexer und setzen eine maßgeschneiderte und intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten voraus. Um die Funktionalität von Plug & Charge nach der Norm ISO 15118 zu garantieren, haben sich Automobil- und Ladestationshersteller, sowie die verschiedenen Partner im Bereich E-Roaming auf einheitliche Prozesse und Schnittstellen für einen sicheren zertifikat-basierten Authentifizierungsprozess verständigt.

„Die Kommunikationsketten ans Laufen zu bringen, war eine große Herausforderung. Es war notwendig, Plug & Charge als gesamtes Ökosystem zu entwickeln“, erklärt Dr. Susanne Koblitz, Head of Charging Technology bei IONITY. „Gemeinsam mit relevanten Marktteilnehmern haben wir ein standardisiertes System realisiert, das es allen Partnern ermöglicht, sich gegenseitig zu authentifizieren, sodass das Elektrofahrzeug und die Ladestation kommunizieren können und gleichzeitig Vertraulichkeit, Datenintegrität und Authentizität gewährleistet sind“, so Koblitz.

Während der Entwicklungsphase erforderte die Komplexität der Technologien eine gründliche Erprobung. „Ende 2018 haben wir die ersten Tests zur Kommunikation zwischen Ladestation und Elektrofahrzeug durchgeführt. Seit Anfang 2020 haben wir Plug & Charge an mehreren Stationen, vor allem im deutschen Markt, etabliert, um unseren Partnern die Möglichkeit zu geben, eigene Tests durchzuführen“, so Koblitz. „Nach einer schrittweisen Einführung in den letzten Monaten freuen wir uns, dass Plug & Charge unseren Kunden ab sofort im gesamten Netzwerk zur Verfügung steht“.

Das Authentifizierungsverfahren Plug & Charge steigert nicht nur den Komfort, sondern bietet auch eine höhere Datensicherheit, beispielsweise in Sachen Abrechnungsverfahren. Immer mehr Automobilhersteller stellen ihre Fahrzeuge mit der Plug & Charge-Funktion aus.

Für weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an das IONITY-Presseteam unter ionity@jin.sc.

Disclaimer: Wir weisen darauf hin, dass die fünf IONITY Standorte Aabenraa und Greve (beide Dänemark), Oosterhout (Niederlande) sowie Nempitz und Wolfsburg an der Braunschweiger Straße (beide Deutschland) aktuell mit Hardware ausgestattet sind, deren Umbau auf Plug & Charge-fähige Ladesäulen 2022 erfolgt.

Über IONITY

IONITY macht das Reisen mit Elektrofahrzeugen zur neuen Normalität.

Das Unternehmen baut und betreibt entlang europäischer Autobahnen ein High Power Charging (HPC) Netzwerk mit modernster Technik und einer Ladekapazität von bis zu 350 kW. Damit profitieren die Fahrer:innen heutiger und zukünftiger Generationen von Elektrofahrzeugen während ihrer Zwischenstopps – bei Verwendung des führenden europäischen Ladestands CCS (Combined Charging System) – von maximalen Ladegeschwindigkeiten. Jede IONITY-Ladestation bietet durchschnittlich vier Ladepunkte. Als Bekenntnis zur Nachhaltigkeit laden Kund:innen an allen IONITY-Chargern 100 % erneuerbare Energie für emissionsfreies und CO₂-neutrales Fahren.

IONITY wurde 2017 gegründet und ist ein Joint Venture der Automobilhersteller BMW Group, Ford Motor Company, Hyundai Motor Group, Mercedes Benz AG und des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche. Mehr als 110 Mitarbeiter:innen gestalten bei IONITY die Zukunft der E-Mobilität. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und ein weiteres Büro in Oslo, Norwegen. IONITY ist eine international eingetragene Marke.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.ionity.eu

Pressekontakt

Team IONITY @ JIN Deutschland GmbH

Weinbergsweg 20 . 10119 Berlin . t 030 44047800 . e ionity@jin.sc